

GEMEINDE OLCHING

Bauamt
III/V1-610-142

**1. Änderung des Bebauungsplanes Olching
„An der Estinger Straße“**

- Änderung einer Höhenkote

Satzungspräambel:

Die Gemeinde Olching erläßt gemäß § 2 Abs. 1 und §§ 9, 10 und 13 des Baugesetzbuches -BauGB- i.d.F. der Bek. vom 08.12.1986 (BGBl. I S. 2253), zuletzt geändert durch das Investitionserleichterungs- und Wohnbaulandgesetz vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 466), Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern -GO- i.d.F. der Bek. vom 06.01.1993 (GVBl. S. 65), Art. 98 der Bayer. Bauordnung -BayBO- i.d.F. der Bek. vom 18.04.1994 (GVBl. S.251) und der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke -BauNVO- in der Bek. der Neufassung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes zur Erleichterung von Investitionen und der Ausweisung und Bereitstellung von Wohnbauland vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 466), diesen Bebauungsplan als

Satzung.

Verfahrensvermerke:

1. Den von der Änderung betroffenen Grundstückseigentümern und den von der Änderung berührten Trägern öffentlicher Belange wurde mit Schreiben der Gemeinde vom 14.07.1997 mit angemessener Frist bis 14.08.1997 Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben.
2. Der Ferienausschuß des Gemeinderates Olching hat am 04.09.1997 diesen Änderungsbebauungsplan gem. §10 BauGB als Satzung beschlossen.
3. Der Änderungsbebauungsplan wurde am 23.09.97 öffentlich bekanntgemacht und ist damit nach §12 BauGB in Kraft getreten.

(Siegel)



Gemeinde Olching
Olching, 23.09.97

Siegfried Waibel
Siegfried Waibel
Erster Bürgermeister

Ausgefertigt:
Olching, 05.09.1997

Siegfried Waibel
Siegfried Waibel
Erster Bürgermeister

Lageplan
M. 1: 1000

